

428174-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten – Instandhaltung Radiologischer Systeme

OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Instandhaltung Radiologischer Systeme

Beschreibung: Die Charité Facility Management GmbH (CFM), die Tochter der Charité - Universitätsmedizin Berlin, schreibt die Instandhaltung der in der Gerätebestandsliste je Los aufgeführten Geräte/ Anlagen aus. Die Leistungen werden in 18 Lose aufgeteilt und vergeben. Der AN ist verpflichtet, jederzeit den betriebsbereiten Zustand der vertragsgegenständlichen Medizintechnik des jeweiligen Loses aufgeführten Anlagen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und festgelegter Prioritäten sicherzustellen. Alle Leistungen des AN sind unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, insbesondere des Gesetzes über Medizinprodukte (MPDG), der Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (MPBetreibV), der Medizinprodukteverordnung (VO (EU) 2017/745) sowie den einschlägigen technischen Regelwerken durchzuführen. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 3d5c5936-2553-4d9b-b8ec-1c990e72c9f8

Interne Kennung: DL 10/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntengeräten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabeplattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 18

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 18

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hersteller Siemens Deutschland Healthcare

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Siemens Deutschland Healthcare.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 7.000.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate" sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu

machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 1.000.000,00 EUR. d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Kernspintomograph: mind. 3 Geräte Angiographieanlage: mind. 5 Geräte Computertomographie: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht und Vergaberechtssprechung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Hersteller Philips

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Philips.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 1.000.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen

Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate" sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate" zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate" zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind je Los mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 200.000,00 EUR. d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Kernspintomograph: mind. 1 Gerät Angiographieanlage: mind. 5 Geräte nur bei mind. 1 Referenz gefordert: PET-Computertomographie: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Hersteller GE Healthcare

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers GE Healthcare.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3

Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die

Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit

vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 2.000.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende

Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz

sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 350.000,00 EUR. d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Computertomographie: mind. 2 Geräte nur bei mind. 1 Referenz gefordert: PET-Computertomographie: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Hersteller Canon Medical Systems Corporat

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Canon.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu

Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind je Los mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist

(Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 500.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Computertomographie: mind. 4 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der

Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Hersteller Stryker Corporation

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Stryker Corporation.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 50.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 8.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Computertomographie: mind. 2 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: geringster Preis/ eigener Preis x 50 (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Hersteller Shimadzu Corporation

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Shimadzu Corporation.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 150.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 25.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Anzahl an Gerätegruppen: Röntgenaufnahmegerät mobil: mind. 10 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Hersteller Ziehm Imaging GmbH

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Ziehm Imaging GmbH.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 100.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/

Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 15.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Durchleuchtungsgerät fahrbar: mind. 10 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité
CFM Facility Management GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Hersteller EOS imaging SA

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers EOS imaging SA.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente

einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 10.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie

der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 2.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Röntgenaufnahmegerät ortsfest: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung

einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Hersteller Carestream Health Inc.

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Carestream Health Inc.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 40.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 7.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Röntgenaufnahmegerät ortsfest: mind. 2 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: geringster Preis/ eigener Preis x 50 (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Hersteller Dentsply Sirona Inc.

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Dentsply Sirona Inc.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 60.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 10.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Dentalgerät Röntgen: mind. 5 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Hersteller Hologic inc.

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Hologic inc.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 40.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/

Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 7.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Anzahl an Gerätegruppen: Durchleuchtungsgerät fahrbar: mind. 2 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité
CFM Facility Management GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Hersteller Planmeca Oy

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Planmeca Oy.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst##Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und

Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 25.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen

soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 4.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Digitaler Volumentomograph: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies

aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Hersteller Samsung Electronics Co., Ltd.

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Hersteller Samsung Electronics Co., Ltd.

Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 20.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen

Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 4.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Röntgenaufnahmegerät ortsfest: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Hersteller CRS medical GmbH

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers

Hersteller CRS medical GmbH

Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 10.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate" sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 1.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Diagnose - und Theapiesoftware: mind. 1 Software

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Hersteller KaVo Dental GmbH

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers KaVo Dental GmbH

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 10.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/

Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 2.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Dentalgerät Röntgen: mind. 2 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité
CFM Facility Management GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Hersteller Carestream Dental LLC

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers
Carestream Dental LLC

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten
und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer
optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3
Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch
Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der
Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem
Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des
Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu
Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente

einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 10.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie

der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 1.500,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Anzahl an Gerätegruppen: Dentalgerät Röntgen: mind. 2 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung

einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Hersteller Brainlab

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers Brainlab

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 6.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 1.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Digitaler Volutentomograph: mind. 1 Gerät

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: geringster Preis/ eigener Preis x 50 (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Hersteller J. Morita Mfg. Corp.

Beschreibung: Instandhaltung Radiologischer Systeme für Anlagen/Geräte des Herstellers J. Morita Mfg. Corp.

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50421200 Reparatur und Wartung von Röntgengeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: alle Standorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Erstlaufzeit beträgt 24 Monate mit einer optionalen zweimaligen Verlängerung von jeweils 12 Monaten sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Übersendung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Absendung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist) gemäß Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ sowie der Nachweis selbst. Erklärung gem. Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikat“ und Kopie des Nachweises.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Nachzuweisen ist ein Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens 6.000 EUR netto in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Zum Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes hat der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung zu Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mittels des beigefügten Formblatts sowie der Kopie des Nachweises oder einer unwiderruflichen Deckungszusage. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von - 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, - 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden Zum Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist neben der Erklärung gemäß Formblatt Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifikate“ ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt "Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2015 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter / das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung eines Managementsystems gemäß ISO 13485:2016 entsprechende Angaben auf der Erklärung zur Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifikate“ zu machen und eine Kopie des Nachweises einzureichen. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung gem. ISO 13485:2016 sowie Kopie des Nachweises.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind je Los mindestens 3 geeignete Unternehmensreferenzen aus den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025 oder aktueller) über vergleichbare Aufträge seit dem Datum des Ablaufs der Angebotsfrist (Referenzbetrachtungszeitraum). Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Vergleichbare Aufträge sind Leistungen über die Instandhaltung Radiologischer Systeme. Die von einem Bewerber in einem Los angeführten Referenzen können mehrfach und somit auch in anderen Losen verwandt werden. Die wesentlichen Leistungsteile der jeweiligen Referenz müssen vom Auftragnehmer selbst erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter hinsichtlich wesentlicher Leistungsteile auf die Tätigkeit Dritter zurückgegriffen hat, sind als Nachweis der Eignung nicht zugelassen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit einer Eignungsleihe, siehe hierzu Ziff. 7 der Verfahrensbeschreibung. Nachzuweisen sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Aufträge, welche jeweils folgende Merkmale erfüllen: a) Ausführung innerhalb des Referenzbetrachtungszeitraums über mindestens ein Jahr b) Auftraggeber der Referenz sind Kliniken/ Krankenhäuser oder Betreiber-/ Servicegesellschaften für Kliniken/ Krankenhäuser c) Der Mindestauftragswert je Jahr beträgt 1.000,00 EUR d) Alle drei Referenzen beinhalten jeweils die Instandhaltung mindestens folgender Gerätegruppen: Dentalgerät Röntgen: mind. 1 Geräte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Leistungsdurchführung

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 30 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $30 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation

Beschreibung: Das Ergebnis des Konzeptes mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit 20 Punkten gleichgesetzt. Die weiteren Werte werden im jeweiligen Verhältnis zum besten Ergebnis mit der Dreisatz-Formel $20 \times \text{eigene Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl}$ bepunktet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 50 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: $\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 50$ (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=68f9060d51b0e8e559ee70f0e39be967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß aktuellem Vergaberecht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: --

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité CFM Facility Management GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000003

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10113847
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10113848
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10113849
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH
Registrierungsnummer: 98005_10000003
Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: de4a728c-823b-476d-a28f-cafdf21575b6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2026 17:56:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428174-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026